

zerreißt es das Herz»



Im Film «Effi Briest» von Rainer Werner Fassbinder wird Effi Briest (2. v.l.) wegen einer Liebesaffäre von ihrem Mann geschieden. Tochter Annie wird ihr weggenommen und ihr entfremdet.

FOTO: CINEMATEK

meinem Sohn mehr. Er lehnt mich ab und vermeidet jeglichen Kontakt, sei es per Telefon oder per SMS. Wenn ich ihm mal begegne, geht er an mir vorbei wie an einer fremden Person. Einmal hat er mir ein SMS geschrieben mit den Worten «so eine Mutter wie dich habe ich nicht verdient. Er macht mich für alles verantwortlich und gibt mir die Schuld an unserer Trennung. Als Mutter zerreisst es mir das Herz. Denn ich war immer für meine Kinder da. Die Trennung hat mich schon viel Kraft und Tränen gekostet. Ich frage mich, was ich falsch gemacht habe, dass ein Kind seine eigene Mutter ablehnt.»

A. V., per Fax

IN ECKE GEDRÄNGT «Die Geschichte scheint System zu haben. Genauso und nicht anders ist es mir und meinen zwei Jungs (10/11) in den letzten fünf Jahren ergangen. Die Anwältin meiner Frau versuchte mich als Vater in eine Ecke zu drängen und mir möglichst die Kinder nicht anzuvertrauen. Ich wurde mit unglaublichen Unterstellungen konfrontiert. Selbst meine Anwältin sowie die seit geraumer Zeit eingesetzte Beistandin sind gegenüber der vom Gericht tragischerweise gestützten Macht machtlos. Sie konnten nichts gegen die Entfremdung unternehmen. Ich mache nach wie vor alles, um an die Kinder ranzukommen. Aber auch bei mir gibt es von Seiten der Kinder bezüglich Geburtstagsgeschenke, Samichlausäckli, Osterhasen, spontane Postkarten etc. keine Reaktionen. Die Taktik der Mutter und der Anwältin hat funktioniert. Mir bleiben noch die spontanen Schulbesuche, um meine Kinder ab und zu wieder einmal sehen zu können.»

B. L., per E-Mail

ALIMENTE EINSTELLEN In Österreich ist es seit Jahren viel besser geregelt. Der Elternteil, der die Kinder hat, muss sie einmal im Monat dem anderen Elternteil

Kommentar

Werner Beerli, Sozialarbeiter

brw@ringier.ch

Druck ausüben auf die Eltern

Kinder leiden, wenn sich Eltern gegenseitig bekämpfen. Schlimmer noch, wenn sie als Kampfmittel gegen den Ex-Partner missbraucht werden. Die aufwühlenden Leserbriefe sprechen eine deutliche Sprache. Die meisten handeln von verschmähten Vätern und ihren verlorenen Kindern.

Die Elternentfremdung (PAS) stellt Fachleute wie Gerichte und Behörden vor grosse Probleme. Wie kann dem PAS Einhalt geboten werden? Handelt es sich dabei um eine Form der Kindesmisshandlung? Welche Interventionsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Das Besuchsrecht mit polizeilicher Gewalt durchzusetzen ist wohl nicht das richtige Mittel – die Folgen für das Kind wären unabsehbar. Trotzdem kommt man ohne Druckmittel gegen manipulierende Eltern nicht aus. Väter und Mütter müssen wissen, dass Elternentfremdung Kinder schädigt. Dass man sich damit schuldig und strafbar macht. Denn je länger zugewartet wird, desto unlösbarer wird das Problem. Betroffene Kinder dürfen wir nicht ihrem Schicksal überlassen.

bringen. Wird diese gerichtliche Weisung nicht eingehalten, hat der andere Elternteil keine Alimente zu bezahlen. Bei uns kann die Alimentenzahlung erst eingestellt werden, wenn die Kinder 18 sind. Die Österreicher scheinen intelligenter zu sein.»

W. S., per E-Mail

LESER-SMS

80 GEHTS: BLICK (Abstand) Ihr Text. Senden an Kurznummer 530. Ein SMS kostet Sie 40 Rappen.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
SMS mit kommerziellen Inhalt werden nicht veröffentlicht.
Bitte beachten Sie die maximale Textlänge von 160 Zeichen pro SMS.

Ich suche Kontakt zu anderen Frauen, die aus welchen Gründen auch immer eine Perücke tragen. 079 719 06 58

Hätte Bierdosensammlung (leer, ca. 400 Dosen) abzugeben. Raum Burgdorf. 079 391 30 24

Zu verschenken: ältere Folgen von «Akte X» und «Kommissar Rex» auf VHS-Kassetten! Müssen abgeholt werden in Zug. Bitte nur SMS. Danke. 079 824 85 74

Abzugeben div. Stoffe, auch Faserpelz. Bitte nur SMS. 079 510 03 75

Zu verschenken elektronische Heilmorgel. In gutem Zustand. Raum Thun. 079 225 95 47

Habe verschiedene kleine Stoffreste zum Basteln abzugeben. SMS an 079 546 69 28

Suche einen jungen kastrierten Zwergkaninchenbock. Wer möchte seinen an einen guten Platz abgeben? Merci 078 766 63 57

Habe im oder vor dem Aldi in Rheinhelm (Deutschland) meinen Fingerring (gelbgold mit Brillantsplitter) verloren. Finderlohn! 079 403 70 60

Suche eine Kleiderkommode. Wird abgeholt. Danke. 079 576 51 47

Zu verschenken: Schlafzimmer weiss, Wohnzimmercouch, neues Buffet, alles in sehr gutem Zustand. Raum Olten. 077 401 59 01

Wär het äs Sax umestah? Würd mi u rüsig drüber freue! 076 420 38 18. Danke viu mau!

Suche Fernseher mit Video. Raum Bern. 078 720 25 69, erst ab 13.00 Uhr

Suche Edith Bäni (lediger Name). Früherer Wohnort Uerkheim AG. Wir arbeiteten zusammen in der Migros in Entfalden. 079 244 78 39

bin seit 1999 getrennt und mittlerweile fünf Jahre geschieden. Seit ungefähr 2 1/2 Jahren habe ich keinen Kontakt mehr zu meinen sechs Kindern (Alter 10- bis 19-jährig). Meine Kinder wurden systematisch von der Mutter manipuliert und instrumentalisiert und mir entfremdet, so dass sie keinen Kontakt mehr zu mir haben wollen. Aufgrund dieser ständig auf mich einwirkenden psychischen Belastung entwickelte ich eine chronische Darmerkrankung, Obschon ich die Vormundschaftsbehörde, Gerichte etc. informiert habe, kann ich meine Kinder nicht auf einem normalen Weg sehen. Im Gegenteil. Ich stehe nun

mit einer Alimentenerhöhungsklage vor Gericht, weil ich mich keinen Deut um die Kinder kümmern würde. Das Schlimme ist, dass die Gerichte, Anwälte etc. das PAS-Syndrom nicht kennen. Das Einzige, was ich tun kann, ist loszulassen, damit ich am Schmerz nicht kaputtgehe.»

R. H., per E-Mail

WAR IMMER DA «Ich bin Mutter von 2 Kindern. Der Sohn ist heute 16, die Tochter 13 Jahre alt, ich bin 44. Als ich mich 2004 von meinem Mann trennte, blieb der Sohn beim Vater, die Tochter kam zu mir. Seit ich aus dem gemeinsamen Haus ausgezogen bin, habe ich keinen Kontakt mit